

CAD/CAM-Technologie

Starke Partner – starke (Totalprothetik-)Lösungen

Patienten individuell oder bedarfsgerecht versorgen zu können, erfordert Vielfalt. Aus diesem Grund entschlossen sich die Firmen Amann Girschbach und VITA zu einer Verschmelzung der Systeme Ceramill FDS (Full Denture System) und VITA VIONIC SOLUTIONS. Mit dieser Kombination vereint sich fortschrittliche CAD/CAM-Technologie mit dem Prothetik- und Material-Know-how eines der renommiertesten Hersteller für High-End-Prothetik. Anwendern eröffnen sich damit zukünftig gleich drei Optionen für die Herstellung von Totalprothesen. Mit den PMMA Prothesenbasen „VITA VIONIC BASE“ besteht zum einen die Möglichkeit, definitive Versorgungen aus Kunststoff zu erstellen, zum anderen den Einprobeweg über eine Monoblockprothese aus Wachs zu gehen. Erfolgt die Erstellung der Totalprothese konventionell über eine Wachs-einprobe, kann auf die Zahnlinien VITAPAN EXCELL und LINGOFORM zurückgegriffen werden. Somit steht eine weitere Kollektion an Premium Prothesenzähnen für eine individuelle Ästhetik zur Verfügung. Vier verschiedene Aufstelloptionen bieten besonders große Freiräume bei der ästhetischen wie funktionellen Gestaltung. Dabei gewährleisten automatische „Best-Fit“-Vorschläge absolute Passgenauigkeit, ohne dass für diesen Schritt spezielle Prothetikkenntnisse vorliegen müssen. Über einen speziell für die Ceramill Motion 2 (5X) entwickelten Rohlingshalter werden die Prothesenzähne basal an den Kieferkamm angepasst und mit der gefrästen VITA VIONIC Wachs- oder PMMA-Basis verbunden. Die adhäsive Fixierung der Prothesenzähne mit der PMMA-Basis erfolgt mit dem VITA VIONIC BOND Kleber.



Amann Girschbach AG
Tel.: 07231 957-100
www.amanngirschbach.com

Zirkonoxid-Material

Natürliche Ästhetik und adäquate Festigkeit vereint

Infos zum Unternehmen



Zirlux Anterior Multi entspricht aktuellen Entwicklungsstandards moderner Zirkonoxide. Schön wie Glaskeramik und trotzdem fest. Fließender Farbverlauf ohne zusätzliche Arbeitsschritte und natürliche Transluzenz mit allen Möglichkeiten der Individualisierung – das ist Ästhetik, die von innen kommt. Mit einem stufenlosen, fließenden

Farbverlauf vom Zahnhals zur Kaufläche/Inzisalkante ermöglicht dieses moderne Zirkonoxid die effiziente Imitation natürlicher Zähne. Licht und Farbe sind intelligent vereint: Während der zervikale Bereich eine etwas höhere Opazität aufweist, nimmt nach inzisal die Lichtdurchlässigkeit zu. Der natürliche Übergang von Schicht zu Schicht imitiert Inzisalkante, Dentin und Zahnhals. Selbst im sensiblen Frontzahnbereich werden kompromisslos höchstästhetische Ergebnisse realisiert. Primär steht die monolithische Anwendung im Fokus. Bei Bedarf kann das Gerüst nach dem Sintern individualisiert werden. Mit dem Wissen um die mannigfaltigen lichteoptischen Eigenschaften natürlicher Zähne können ohne zeitaufwendige Zwischenschritte hochwertige ästhetische Restaurationen gefertigt werden.



Zirlux Anterior Multi ist in unterschiedlichen Farbtönen erhältlich (A1 bis A3,5, B1 und B2, C1). Die Biegefestigkeit ist mit 600 MPa (nach dem Sintern) höher als die einer hochfesten Glaskeramik (z. B. Lithiumdisilikat) und niedriger als die eines konventionellen Zirkonoxids. Ob Veneers, Front- oder Seitenzahnkronen, kleine Brücken (bis zu drei Gliedern) oder Teleskope – die vielen positiven Materialeigenschaften machen Zirlux Anterior Multi-Blanks zu einem Multitalent. Die Zirlux Anterior Multi-Blanks sind kompatibel mit gängigen Fräsmaschinen für 98,5 mm-Scheiben, z. B. von vhf und Dentsply Sirona.

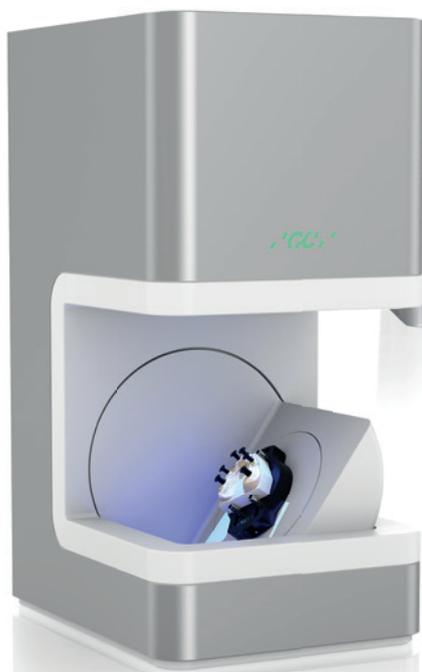


Abb. 1: Zirlux Anterior Multi ist das neue Zirkonoxid-Material aus der großen Zirlux-Familie von Henry Schein. **Abb. 2:** Mit einem stufenlosen, fließenden Farbverlauf vom Zahnhals zur Kaufläche/Inzisalkante ermöglicht Zirlux Anterior Multi die effiziente Imitation natürlicher Zähne.

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1400044
www.henryschein-dental.de

Modellherstellung

Richtungsweisend und zukunftsorientiert



Die Abformung befindet sich an der Schnittstelle zwischen Praxis und Labor und ist, weil sie am Anfang des Herstellungsprozesses steht, ein entscheidender Schritt für eine erfolgreiche prothetische Versorgung. Der Dentalspezialist GC bietet auf diesem Gebiet ein breites Portfolio für vielfältige Aufgabenstellungen

an: Ob traditionelle Abformung mit physischer Modellherstellung oder digitaler Scan mit virtueller Konstruktion – Präzision und Reproduzierbarkeit bilden stets die Basis der GC-Lösungen. Nach der Abformung erfolgt die Modellherstellung: Aufgrund ihrer hohen Qualität zählen die Superhartgipse GC Fujirock EP in diesem Zusammenhang unter Anwendern zu den besonders beliebten Lösungen. Die leistungsstarken Allround-Gipse der GC Fujirock EP Classic-Linie sind die Klassiker für alle Arten von prothetischen Versorgungen. Das thixotrope Material steht für eine hervorragende Verarbeitung sowie einfaches Ausgießen ohne Blasen. GC Fujirock EP Premium wiederum wurde speziell

für hochpräzise Anwendungen wie großspannige Implantat- und komplexe vollkeramische Arbeiten entwickelt. Zuletzt steht der GC Base Stone mit seiner minimalen Expansion nicht nur als Sockelgips zur Verfügung, sondern auch als Gips für Gegenbiss- und Situ-Modelle. Für den Digitalisierungsprozess im Labor ist der vollautomatische Extraoralscanner GC Aadvä Lab Scan ein optimaler Begleiter. Für einen schnellen und reibungslosen Scan sorgt ein hochwertiges duales Kamerasystem in Verbindung mit einer optimal ausleuchtenden LED-Technologie. Auf Basis der so erzeugten Daten lassen sich einzelne Kronen und Abutments ebenso realisieren wie verschraubte Implantatstrukturen. Für die virtuelle Konstruktion ist der Aadvä Lab Scan mit GC Aadvä Dental CAD 2.1 (powered by Exocad®) ausgestattet, einer besonders leistungsfähigen und benutzerfreundlichen CAD-Software. Egal, ob analog oder digital: Von der Abformung bis zur Modellherstellung bietet GC hochwertige Optionen, um die Mundsituation mit hoher Präzision und Detailgenauigkeit zu reproduzieren.

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.germany.gceurope.com

Infos zum Unternehmen



Titanbasen

Ästhetische Restaurationen auf hohem Niveau

Ästhetische Restaurationen auf hohem Niveau

Die zweifarbigen SMARTbase-Titanbasen von Implant Direct ermöglichen optimale ästhetische Ergebnisse. Sie sind für Einzel- und Mehrfachversorgungen geeignet und können in digitalen und traditionellen Herstellungsverfahren eingesetzt werden. Sie sind erhältlich für die Implant Direct Implantatlinien Legacy, Swish, InterActive und Replant. Die Titanbasen sind außerdem mit Nobel Biocare, Straumann und Zimmer Biomet Dental kompatibel.

Zweifarbigkeit für natürlicher wirkende Restaurationen

Dank der einzigartigen Zweifarbigkeit der SMARTbase-Titanbasen fügt sich die Restauration nahtlos in das Lächeln des Patienten ein. Die goldfarbene Eloxierung ermöglicht das Verwenden von transluzenteren Restaurationsmaterialien.



Infos zum Unternehmen



Im Vergleich zu anderen Titanbasen besteht somit weniger Gefahr eines Durchscheinens des grauen Basismaterials. Die rosafarbene Eloxierung der Titanbasis bewirkt eine natürlichere Harmonie mit dem Zahnfleisch.

Off-Axis-Option mit Verdeckung des Zugangskanals

Durch die Off-Axis-Option können die Austrittslöcher nach palatinal verlegt werden und sorgen für funktional und optisch überzeugende Ergebnisse. Eine Achsenabweichung ist von 0 bis 25 Grad möglich.

Implant Direct Europe AG
Tel: 00800 40304030
www.implantdirect.de

Steuergerät

Benutzerfreundlicher Mikromotor

VOLVERE i7, der neue Labor-Mikromotor von NSK, zeichnet sich durch sein kompaktes und fortschrittliches Design aus und besitzt trotz seines attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnisses alle wichtigen Funktionen. Das Steuergerät ist mit einer Breite von nur 69 mm so klein und mit einem Gewicht von 900 g so leicht, dass es überall Platz findet. Sei es auf dem Arbeitstisch, einem Regal oder in einer Schublade. Das Handstück liegt ergonomisch in der Hand und bietet mit einem Drehmoment von 4,1 Ncm sowie einer Drehzahl von 1.000 bis 35.000/min ausreichend Leistung für praktisch alle labortechnischen Arbeiten. Dabei glänzt es dank seiner hochpräzisen Herstellung und der kernlosen Mikromotorkonstruktion mit geringen Vibrationen und einem leisen Laufgeräusch. Ein patentiertes Staubschutzsystem verhindert das Eindringen von Staub in das Handstück und stellt eine lange Lebensdauer sicher. Auf Basis der jahrzehntelangen Erfahrungen von NSK in der Entwicklung von Dentallabortechnologien und einer klaren Vorstellung davon, was der dentale Labor-spezialist von einem Labor-Mikromotor erwartet, bietet VOLVERE i7 auch Komfortfeatures, die aus der Premiumserie der NSK-Labor-motoren bekannt sind. So verfügt zum Beispiel auch dieser Mikro-motor über die Auto-Cruise-Funktion – eine Funktion, die es erlaubt, bei gleichbleibender Drehzahl den Fuß von der Fußsteuerung zu nehmen. Dies beugt Ermüdungen vor und ermöglicht entspanntes Arbeiten. Der mikroprozessorgesteuerte VOLVERE i7 ist in zwei Varianten erhältlich. Erstens als Version „RM“ mit einem Labor-



Infos zum Unternehmen



Handstück und zweitens als Version „E“ mit einem ISO E-Mikromotor, der den Antrieb aller dentalen Hand- und Winkelstücke ohne Licht ermöglicht.

NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de

Friktionselemente

Keramische Halteelemente für die metallfreie Prothetik

Mit dem Halteelement TK-Soft von Si-tec gehören funktionslose Teleskopkronen endgültig der Vergangenheit an. Jede individuell gewünschte Abzugskraft kann eingestellt werden – immer und immer wieder. Dieser nachhaltige Effekt wird durch die Verwendung einer Verschraubung aus Hochleistungskeramik erzielt. Die im okklusalen Bereich des TK-Soft Ceram befindliche Keramikmutter macht es möglich, zusammen mit der Keramikschraube eine verschleißfreie Schraubverbindung zu realisieren. Es wird kein Gewinde in das Kunststoffhalteelement geschnitten. Wie beim TK-Soft und TK-Soft mini findet keinerlei Beschädigung des Halteelements durch die Aktivierschraube statt. Der Kunststoff wird sanft verformt und die gewünschte Friktion individuell eingestellt. Das neu entwickelte TK-Soft Ceram weist die gleichen optimalen Friktionseigenschaften auf wie das bewährte TK-Soft. Bei der gesamten Entwicklung des TK-Soft Ceram lag von Anfang an eine Konstruktion ohne Metallanteile zugrunde. Diese Vorgabe konnte mit dem Material ZrO₂ (Zirkonoxid-Keramik) für die Aktivierschraube und die Kontermutter erfolgreich umgesetzt werden. Die STL-Dateien für die digitale Fertigung sind kostenlos zum Download auf der Si-tec-Homepage erhältlich.

Si-tec GmbH Dental-Spezialartikel
Tel.: 02330 80694-0
www.si-tec.de





Mobiler Brennofen

Kleiner Ofen, große Wirkung

Infos zum Unternehmen



Seine kompakte Größe passt er in jedes Praxislabor und ist mobil im Behandlungszimmer einsetzbar. Eine integrierte Schublade mit dem nötigen Zubehör sorgt dafür, dass Brenngutträger, Brenngutzange, Abkühltrisch, Wattedrenngutträger und Platinpins immer zur Hand sind, wenn sie gebraucht werden. Um die wertvollen Keramikrestaurationen sicher zu brennen, bleibt der Brennschalen mit Brenngutträger in fixer Position und nur die Brennkammer senkt sich schrittweise nach unten.

Dank des intuitiven Bedienkonzeptes werden Kristallisations-, Glanz-, Malfarben- und Korrekturbrenne an monolithischen, keramischen Restaurationen unkompliziert durchführbar. Möglich wird das durch das VITA SMART.FIRE Bedienelement, ein hochauflösendes 10-Zoll-Touchdisplay. Das „Touch & Fire“-Prinzip erlaubt Materialwahl und Programmstart in nur einem Schritt. Die integrierte Assistenzfunktion verleiht via Checkliste Schritt für Schritt Sicherheit für eine lückenlose Brandführung und sorgt für optimale Brennergebnisse. Nach der Anprobe und dem Einschleifen kann die Arbeit vor Ort fertiggestellt und abschließend zementiert werden. Auch bei monolithischen, keramischen Versorgungungen wird so eine echte Chairside-Versorgung mit kurzen Wegen möglich. Mit dem VITA SMART.FIRE kann der Workflow für monolithische, keramische Versorgungungen von der Präparation und intraoralem Scan bis zur finalen Eingliederung also weiter beschleunigt werden. Das verkürzt die Wartezeit für Patienten und ermöglicht effiziente Versorgungsabläufe.

Kompakt und effizient: Beim VITA SMART.FIRE ist das Zubehör durch eine integrierte Schublade immer zur Hand.

Ein platzsparender Ofen für den CAD/CAM-Alltag sorgt ab sofort für noch effizientere keramische Chairside-Versorgungen: der VITA SMART.FIRE! Als miniaturisierter, vakuumfähiger Brennofen wurde er für die Chairside-Anwendung optimiert und an die speziellen Bedürfnisse von Zahntechniker und Zahnarzt angepasst. Durch seine kom-

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG

Tel.: 07761 562-0

www.vita-zahnfabrik.com

Laborstation

Der beste Freund

Die Laborgeräte von Bien-Air genießen hohes Ansehen in Bezug auf Leistung und Zuverlässigkeit. Mit über 50 Jahren Erfahrung in der Entwicklung von Drehinstrumenten, zuerst mit Luftmotoren und später mit elektrischen Mikromotoren, entspricht das Unternehmen den hohen Anforderungen im Bereich der Kunststoff- und Keramiknachbearbeitung im Labor. Die robusten pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air haben sich als Arbeitsinstrumente von Keramikern und Prothetikern weltweit etabliert und ergänzen insbesondere die TD-Turbinen. Mit einer Drehzahl von 300.000/min sind sie ideal geeignet für präzise Feinarbeiten. Sie sind einsetzbar für die Fertigung von Einbuchungen auf den Kaufflächen – sowohl bei Keramik als auch bei Zirkonoxid. Die pneumatischen Laborstationen von Bien-Air sind in der Tischversion (S001), auch mit Spray (STS-Trimmer) oder als Einbaustation (SF 811), erhältlich. Die Laborstation STS-Trimmer zeichnet sich durch besondere Merkmale aus. Mit einem Behälter von 1,4 Liter Fassungsvermögen verfügt sie über eine hohe Autonomie. Die Fördermenge und das Luft-Wasser-Gemisch sind über getrennte Schalter fein einstellbar und garantieren eine optimale Kühlung. Zusammen mit den Turbinen mit Staubschutzschild und Friction Grip-Spannzange bieten die pneumatischen Steuergeräte von Bien-Air dauerhaft hohe Qualität.



Infos zum Unternehmen

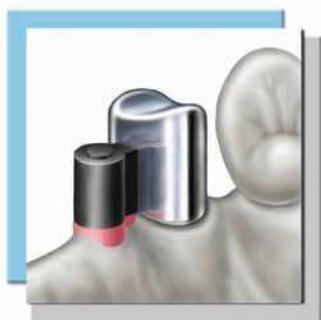


Bien-Air Deutschland GmbH

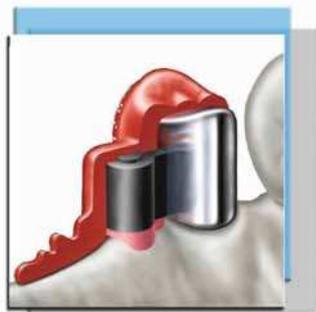
Tel.: 0761 45574-0

www.bienair.com

TK1 - einstellbare Friktion für Teleskopkronen



platzieren



modellieren



Höhe 2,9 mm
Breite 2,7 mm

kein Bohren, kein Kleben,
einfach nur schrauben -
100.000fach verarbeitet

- individuell ein- und nachstellbare Friktion
- einfache, minutenschnelle Einarbeitung
- keine Reklamationen aufgrund verlorengangener Friktion
- auch als aktivierbares Kunststoffgeschiebe einsetzbar



aktivieren

Auch als STL-File für CAD/CAM-Technik verfügbar!

Compatible with
exocad

Stempel

Bitte kreuzen Sie an:

Bitte senden Sie mir ein kostenloses Funktionsmuster*

*Nur einmal pro Labor/Praxis.

Bitte senden Sie mir das TK1 Starter-Set zum Sonderpreis von 156,00 €**.

Inhalt des Starter-Sets: 12 komplette Friktionselemente + Werkzeuge

**Nur einmal pro Labor/Praxis. / zzgl. ges. MwSt. / versandkostenfrei.
Der Sonderpreis gilt nur bei Bestellung innerhalb Deutschlands.

per Fax an 02331 / 8081 - 18

Kostenlose Hotline (0800) 880 4 880



Der schnelle Weg
zu Ihrem Geld....!



m & m

money and more
für Ihr Labor